



Hermann Hahn: Badende, Bronze, 1937

Der Süden

Durch die Persönlichkeit Adolf von Hildebrands hatte sich in München eine Tradition herausgebildet, wie sie weder in Berlin noch sonst im Reich zu finden war. Die Blickrichtung ging, wie es der Natur dieser Stadt entspricht, zunächst weniger nach dem Westen zu Rodin und Maillol als zur Renaissance und allmählich nach Griechenland. Der klare, kunsttheoretische Unterbau Hildebrands hatte hier eine Schule geschaffen, in der der klassische Formwille einen weiten Spielraum fand, der von einer rein dekorativ angewandten Skulptur bis zu strengeren in sich ruhenden Bildwerken reichte. Der herbe Wind der Gegenwart, wie er in der an Kunsttradition nicht so reichen Stadt Berlin wehte, wo der einzelne Künstler weitgehend auf sich selbst gestellt war, blieb in seiner Fruchtbarkeit wie in seiner Gefährlichkeit hier aus. Hier war es zunächst Glück und Gefahr für die neue Bildhauergeneration, von einer Tradition ausgehen zu können, die auch kleinere Begabungen trug,